

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.06.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:08 Uhr

Ort: Europahaus Aurich (Johannes Diekhoff-Saal), von-
Jhering-Straße 33, 26603 Aurich

Anwesend sind:

stv. Ortsbürgermeister

Herr Rolf Stemmler

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Marina Strentzsch

Ordentliche Mitglieder

Frau Sultan Alim

ab 18:03 Uhr TOP 3

Frau Dita Bontjer

Herr Alexander Jürgens

Herr Werner Kranz

bis 18:57 Uhr (TOP 14)

Herr Richard Rokicki

bis 19:01 Uhr (TOP 14)

Beratende Mitglieder

Frau Heidrun Weber

von der Verwaltung

Frau Dr. Edith Ulferts

bis 18:44 Uhr (TOP 14)

Herr Nils Friedrichs

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ortsbürgermeisterin

Frau Claudia Stolte

Ordentliche Mitglieder

Herr Heiko Kruse-König

Frau Gabriele Schapp

Beratende Mitglieder

Frau Sarah Buss

Herr Jens Coordes

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Wiard Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates um 18:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2025

Das Protokoll vom 24.04.2025 wird mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Stemmler schlägt vor, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Erwerb von Grundbesitz im Stadtgebiet Aurich – Mozartstraße“ zurückgestellt werden soll. Hier besteht noch Klärungsbedarf. Er verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Beteiligungen.

Mit der obigen Änderung wird die Tagesordnung sodann einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin der Düfferstraße verweist auf den Wunsch mehrerer Anlieger, dass die Straße mit dem Verkehrszeichen 325.1 beschildert wird. Mit der Beschilderung wird die Straßenfläche als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Sie könne die Ablehnung der Verwaltung nicht nachvollziehen. Sie hofft auf eine Unterstützung durch den Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich.

Herr Stemmler teilt mit, dass die Verkehrskommission vor Ort gewesen ist. Diese habe sich anschließend gegen eine Ausweisung ausgesprochen.

Gleichwohl möchte sich der Ortsrat in der nächsten Straßen- und Wegebereisung die Situation vor Ort anschauen, um Möglichkeiten zur Umsetzung zu prüfen.

TOP 6 Kenntnisgaben

Kenntnisgaben liegen nicht vor.

TOP 7 Standortentscheidung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich - Erneute Beratung
Vorlage: 24/230/1

Herr Stemmler informiert kurz über den aktuellen Sachstand.

Er teilt mit, dass im Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Bürgerdienste eine Ergänzung empfohlen worden ist. Es sollen zusätzlich Maßnahmen erfolgen, welche mögliche Nachteile für den Standort abmildern. Hier ist die Verwaltung mit der Ortsfeuerwehr im Gespräch.

Sodann erläutert er die Ergänzung zum Beschlussvorschlag. Dieser lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kompensationsmaßnahmen zur besseren Erreichbarkeit des neuen Feuerwehrhauses von Anfang an mit zu planen.

Mit der obigen Ergänzung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt:

- 1.) Der Beschluss des Rates vom 29.08.2024 (Vorlage 24/162) zum Neubau des Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich auf dem Grundstück an der Egelsler Straße L 34, südlich Krankenhaus, wird auf Grund einer wesentlichen Änderung der Sach- und Rechtslage aufgehoben.
- 2.) Die Stadt Aurich erwirbt eine voll erschlossene Fläche an der B 72 im Bereich B-Plan 391 „In der Diere“ zum Neubau der Feuerwehr bis zu einem Preis von 150 €/m² zzgl. Nebenkosten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundstückskauf vorzubereiten und das planerische Verfahren für eine Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrhauses zügig durchzuführen.

Ergänzung zum Empfehlungsbeschluss:

Es wird ein neuer Absatz 3 eingefügt.

- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kompensationsmaßnahmen zur besseren Erreichbarkeit des neuen Feuerwehrhauses von Anfang an mit zu planen.

Abstimmungsergebnis:

fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen

TOP 8 Erwerb einer Grundstücksfläche zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens im Stadtgebiet Aurich
Vorlage: 25/105

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt die im anliegenden Lageplan - Anlage 1 und 2 - blau dargestellte Teilfläche von ca. 700 m², Flurstück 176 der Flur 21 der Gemarkung Aurich, Gebäude- und Freifläche, Dwarsglupe 3, 3a, 5, 5a, zur Größe von insgesamt 4.422 m².

2. Verkäufer/in: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 90,00 €/m², mithin für die gesamte Teilfläche von ca. 700 m² 63.000,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Erwerb von Grundbesitz aufgrund Sanierung der Wohnstraßen "Glupe" und "Dwarsglupe"
Vorlage: 25/111

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt die in den anliegenden Lageplänen (Anlage 1; öffentlich) rot umrandete Teilflächen aufgrund Sanierung der Wohnstraßen „Glupe“ und „Dwarsglupe“.
2. Verkäufer/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt für die „Glupe“ 220,00 € pro qm sowie für die „Dwarsglupe“ 150,00 € pro qm (Bodenrichtwert des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Aurich).
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Erwerb von Grundbesitz im Stadtgebiet Aurich - Mozartstraße -
Vorlage: 25/123

Auf den Tagesordnungspunkt vier wird verwiesen.

TOP 11 Sanierung Historische Altstadt; hier: Grundstücksveräußerung Wallstraße 54 und Kleine Mühlenwallstraße 8
Vorlage: 25/121

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt veräußert die bebaute Grundstücksfläche Wallstraße 54/ Kleine Mühlenwallstraße 8 mit einer Flächengröße von ca. 320m² zum sanierungsbedingten Bodenendwert von gesamt 78.400,00 € (245,00 €/m²) an die

Wallstraße eGbR (in Gründung)
Neutorstraße 104/106
26721 Emden

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

sechs Ja-Stimmen und eine Enthaltung

TOP 12 DRK Übernachtungsheim Zingelstraße
Vorlage: 25/129

Frau Dr. Ulferts erläutert den aktuellen Sachstand.

Insbesondere teilt sie mit, dass das Übernachtungsheim nicht mehr den jetzigen Herausforderungen entspricht. Aktuell können nur noch acht Plätze angeboten werden, welche aktuell nur an Männer vergeben werden können. Frauen und Personen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ finden keine Unterkunft. Ein Grund ist die bauliche Beschaffenheit des Gebäudes. Vergeben werden die Plätze an Personen, welche freiwillig oder unfreiwillig obdachlos sind. Frau Dr. Ulferts erklärt, dass es sich dabei um diejenigen Personen handelt, die – gleichgültig aus welchen Gründen – mit einem Leben unter freiem Himmel mehr oder weniger einverstanden sind oder um Menschen, welche kurzfristig obdachlos werden. Der Aufenthalt sollte immer nur kurz sein.

Sie teilt weiterhin mit, dass die Vereinbarung mit dem Kreisverband Aurich des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) fristgemäß zum 30.06.2025 gekündigt werden soll. Somit endet das Vertragsverhältnis zum 31.12.2025. Auch der andere Vertragspartner –Landkreis Aurich plant den Vertrag zu kündigen. Die Kündigung erfolgt im Einvernehmen mit dem DRK. Bis zum Jahresende möchten die Beteiligten eine Nachfolgelösung finden. Zudem ist nach den Sommerferien ein Workshop vorgesehen. Die möglichen Lösungen sollen dann der Politik zur Entscheidung vorgestellt werden.

Die Mitglieder des Orsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich nehmen die Ausführungen von Frau Dr. Ulferts zur Kenntnis.

TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen

Frau Weber verweist auf die Neubauten im Krähenestergang. In allen Fenstern hängen Schilder mit einem Hinweis auf Vermietung der jeweiligen Wohnung. Aufgrund der Wohnungssituation wundert sie sich, dass die Wohnungen noch nicht vermietet sind, insbesondere auch weil einige als Sozialwohnungen vermietet werden sollen.

Nach kurzer Diskussion sind sich die Mitglieder des Orsrates einig, dass eine Nachfrage beim Eigentümer der Wohnungen sinnvoll wäre.

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

TOP 14.1 Straßenbeluchtung Eschener Allee

Herr Jürgens teilt mit, dass an der Straße neue Lampen aufgestellt worden sind. Diese Lampen passen jedoch aus seiner Sicht nicht zum historischen Charakter der Straße. Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob nicht eine Beleuchtung mit historischen Erscheinungsbild erfolgen kann.

TOP 14.2 Einbahnstraßenregelung Eschener Allee

Herr Jürgens verweist auf die vielen Verstöße von Autofahrern, nachdem die Einbahnstraßenregelung eingeführt worden ist. Viele Autofahrer fahren immer noch entgegen der vorgeschriebenen Richtung. Zudem parken im Kurvenbereich viele Fahrzeuge, wodurch es zu Behinderungen kommt.

Die Verwaltung wird um eine verstärkte Überwachung gebeten.

TOP 14.3 Querung Ostfriesland-Wanderweg Eickebuscher Weg

Herr Rokicki verweist auf die Querung des Ostfriesland-Wanderweges mit der Straße „Eickebuscher Weg“. Für Fahrzeuge aus Richtung Wasserwerksweg ist die Querung nur sehr schlecht einsehbar, insbesondere auch durch eine hohe Hecke in diesem Bereich.

Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob evtl. ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden könnte. Auch andere Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtmöglichkeit sollten alternativ geprüft werden.

TOP 14.4 Kirchstraße

Herr Kranz verweist auf Probleme für Fahrzeuge bei der Einfahrt in die Kirchstraße. Da die Straße nicht durchfahren werden kann, komme es immer wieder zu Problemen, wenn die Fahrzeuge wenden müssen.

Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob nicht ein sogenanntes Sackgassenschild aufgestellt werden kann. Auch andere Lösungen wären denkbar, um auf die Situation aufmerksam zu machen.

Bei der nächsten Straßen- und Wegebereisung soll die Situation vor Ort angeschaut werden.

TOP 14.5 Verkehrsunfall auf der von-Jhering-Straße

Frau Bontjer verweist auf den tragischen Unfall an der von-Jhering-Straße in der letzten Woche. Es sind jetzt dringend Maßnahmen umzusetzen, welche die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer an der Straße erhöhen.

Er Stemmler teilt mit, dass zunächst die Ermittlungsergebnisse der Polizei um Unfallhergang abgewartet werden sollten. Danach sollte über mögliche Maßnahmen zur Verkehrssicherheit beraten werden.

Frau Weber verweist auf die anstehende Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verkehr in der nächsten Woche. In dieser Sitzung soll über die Verkehrssituation an der von-Jhering-Straße gesprochen werden.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Eine Anliegerin der Glupe kritisiert, dass bereits Beschlüsse über den Ankauf von Grundstückflächen im Bereich der Glupe gefasst werden, obwohl mit einigen Eigentümern noch nicht abschließend über einen Verkauf gesprochen worden ist. Sie selbst habe ebenfalls einem Verkauf von Flächen noch nicht zugestimmt.

Sie möchte wissen, ob die Stadt Aurich auch alternative Planungen geprüft habe, wenn einzelne Eigentümer nicht verkaufen möchte. Zudem erwartet sie mehr Informationen von Seiten der Verwaltung.

Seitens des Orsrates wird die Anliegern gebeten, dass sie nochmals mit den zuständigen Stellen in der Verwaltung das Gespräch führt.

Hinweis der Verwaltung:

Die Flächen sollen im Rahmen der Sanierung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation erworben werden. Anschließend ist eine Sanierung der Straße vorgesehen.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:08 Uhr.

Stemmler
Vorsitzender

Friedrichs
Protokollführer